

## Anmeldung

Bitte melden Sie sich mit beiliegendem Antwortfax bis 5. Oktober an. Für Rückfragen steht Ihnen unser Team telefonisch unter 069 2197 1202 zur Verfügung.

## Anfahrt

**Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln** in 5 Minuten vom Hauptbahnhof und in 15 Minuten vom Flughafen. Sie können alle S-Bahnen benutzen, die stadteinwärts Richtung Hauptwache fahren. Von der S-Bahn-Station Hauptwache nehmen Sie den Ausgang Schillerstraße.

Falls Sie **mit dem Auto** nach Frankfurt kommen, fahren Sie immer Richtung Innenstadt. Über das Parkhausleitsystem finden Sie zu den Parkhäusern Börse oder Schillerpassage.

Falls diese Parkhäuser belegt sein sollten, können Sie Ihren Wagen auch in folgenden Parkhäusern abstellen: Parkhaus PalaisQuartier (Große Eschenheimer Straße), Parkhaus Alte Oper, Parkhaus Hauptwache. Diese Parkhäuser befinden sich ebenfalls in unmittelbarer Nähe der IHK.

www.frankfurt-main.ihk.de



# IHK

## 2. Frankfurter Ludwig-Erhard-Dialog

**Zwei Jahre schwarz-gelbe Bundesregierung –  
Halbzeitbilanz aus Arbeitgebersicht**

**Prof. Dr. Dieter Hundt**

Präsident der Bundesvereinigung der Deutschen  
Arbeitgeberverbände (BDA), Berlin

**Mittwoch, 12. Oktober 2011, 18:00 Uhr**  
**IHK Frankfurt am Main, Ludwig-Erhard-Saal**



Industrie- und Handelskammer  
Frankfurt am Main

**Industrie- und Handelskammer  
Frankfurt am Main**

Börsenplatz 4

60313 Frankfurt am Main

www.frankfurt-main.ihk.de



**Wirtschaftskrise – Umbruch – Aufbruch: Die heutige Situation lässt uns nach Wurzeln, Entwicklung und Aktualität der Sozialen Marktwirtschaft fragen. So stehen wir im Dialog mit den Ideen Ludwig Erhards.**

Arbeitgeberpräsident Prof. Dr. Dieter Hundt wirft in seiner Rede „Zwei Jahre schwarz-gelbe Bundesregierung – Halbzeitbilanz aus Arbeitgebersicht“ einen Blick auf die Soll- und Habenseite der bisherigen Regierungsarbeit. Zwar boomt die deutsche Wirtschaft und die Arbeitslosigkeit liegt unter drei Millionen, aber viele Probleme sind noch immer nicht gelöst. Wie ist es zum Beispiel um die Finanzierbarkeit der sozialen Sicherungssysteme bestellt? Wie entwickeln sich die Staatsfinanzen? Bekommen wir die Fachkräfteproblematik in den Griff? Prof. Dr. Dieter Hundt macht deutlich, was die Arbeitgeber von der Politik jetzt erwarten. Dabei bekräftigt er die Forderung, dass Deutschland eine nachhaltige und verlässliche Politik braucht, die sich auch an den Grundsätzen der Sozialen Marktwirtschaft ausrichtet.

„Die beste Leistung als Maßstab des Erfolges verpflichtet jedes Unternehmen in erster Linie: wirtschaftlich richtig zu handeln und für die Folgen wirtschaftlicher Fehlleistungen mit seinem ganzen Ruf und Vermögen einzustehen. Es ist nicht Aufgabe der Staaten, notleidende Unternehmen zu sanieren. Wir wollen keine Interessenpolitik der Wirtschaft, die zu Lasten der Allgemeinheit nach Staatshilfe ruft, wenn es schlecht geht, und die den Staat überspielt, wenn es gut geht.“

*aus: Grundsatzerklärung der WIPOG vom 1. November 1947*

**Gründungsmitglieder der WIPOG u. a.**

Ludwig Erhard

Alfred Petersen, Präsident der IHK Frankfurt am Main 1945–1950

Kurt Blaum, Oberbürgermeister Frankfurt am Main 1945–1946

Homepage: [www.wipog.de](http://www.wipog.de)

**Begrüßung**

**Dr. Roland Gerschermann**

Vizepräsident der IHK Frankfurt am Main

**Einführung**

**Prof. Dr. Rainer Klump**

Vizepräsident der Goethe-Universität

**Vortrag**

**Zwei Jahre schwarz-gelbe Bundesregierung – Halbzeitbilanz aus Arbeitgebersicht**

**Prof. Dr. Dieter Hundt**

Präsident der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA), Berlin

**Schlusswort**

**Dr. Wolfgang Lindstaedt**

Vorsitzender der Wirtschaftspolitischen Gesellschaft von 1947 e.V.

**Stehempfang**

**Prof. Dr. Dieter Hundt**

1964–1975 bei der AEG Telefunken AG, dann Bereichsleiter bei der Kraftwerkunion AG, Frankfurt/Erlangen; 1975–2008 Geschäftsführender Gesellschafter, seit 2008 Aufsichtsratsvorsitzender der Allgaier Werke GmbH, Uhingen

Seit Februar 1981 Mitglied der Vollversammlung der IHK Stuttgart; seit Dezember 1996 Präsident der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA), Berlin; seit November 2007 Präsident der Deutschen Handelskammer in Österreich

Auszeichnungen (Auswahl): Ehrenbürger der Stadt Uhingen (1998); Großes Goldenes Ehrenzeichen des Landes Steiermark (2001); Großes Silbernes Ehrenzeichen am Bande für Verdienste um die Republik Österreich (2005); Verdienstmedaille des Landes Baden-Württemberg (2006); Großes Verdienstkreuz mit Stern und Schulterband des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland (2007)